

Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)
an der Ev. Akademie Loccum
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover
T: 0511 / 1241- 496
F: 0511 / 1241- 497
E-Mail: zfg@evlka.de
www.zfg-hannover.de

Kooperationspartner:

Landesstützpunkt Hospizarbeit und
Palliativversorgung Niedersachsen e.V. (LSHPN)
Fachverband für die spezialisierte ambulante
Palliativversorgung Niedersachsen e.V. (SAPV)
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin
Landesvertretung Niedersachsen/Bremen (DGP)

Landesstützpunkt

Hospizarbeit und
Palliativversorgung
Niedersachsen e.V.



 DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN
Landesvertretung
Niedersachsen / Bremen

Teilnahmegebühr:

95 € inkl. Verpflegung

Tagungsort:

Hanns-Lilje-Haus
Knochenhauerstr. 33
30159 Hannover

Anerkennung als Fortbildung:

Fortbildungspunkte für Ärzt*innen sind bei der
Ärztammer Niedersachsen beantragt.

Teilnahmebedingungen:



Die Anmeldung erfolgt online auf
unserer [Website](#).

Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in
der Reihenfolge des Eingangs. Im
Fall einer Verhinderung bitten wir
Sie um sofortige, schriftliche Nach-

richt. Bei Absagen bis 28 Tage vor Tagungsbeginn
berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe
von 15 €. Bei späteren Absagen müssen wir die
gesamte Teilnahmegebühr berechnen. Im Fall einer
Absage der Tagung durch das Zentrum für
Gesundheitsethik werden die Gebühren voll er-
stattet. Verpflichtungen anderer Art entstehen
dem ZfG durch die Absage nicht.

Wir weisen darauf hin, dass während der Tagung
Film-, Foto- und Tonaufnahmen der digital über-
mittelten Inhalte, der anwesenden Personen so-
wie urheberrechtlich geschützter Text- und Bild-
dokumente nicht gestattet sind.

Anreise:

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns zu Fuß in
10 Minuten. Die U-Bahn Haltestelle „Markthalle
Landtag“ liegt nur 150 m vom Haus entfernt.
Am Hanns-Lilje Haus stehen keine Parkplätze zur
Verfügung. Nächste Parkmöglichkeit im Parkhaus
„Schmiedestraße“.



SAPV IM WANDEL

**Mittwoch,
07. Juni 2023**

Kooperationspartner:



 DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN
Landesvertretung
Niedersachsen / Bremen

Landesstützpunkt

Hospizarbeit und
Palliativversorgung
Niedersachsen e.V.



Zentrum für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum

In den letzten Jahren hat sich die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) in Niedersachsen und in Deutschland qualitativ und quantitativ weiterentwickelt. Die ersten Initiativen in den 2000er Jahren waren noch vom Geist des Aufbruchs und dem Wirken einzelner Aktivist*innen getragen. Man fühlte sich über gemeinsame Ideale miteinander verbunden, unterstützte sich gegenseitig und arbeitete ehrenamtlich mit hohem persönlichen Engagement dafür, dass schwerstkranke und sterbende Menschen ihre letzte Lebensphase in häuslicher Umgebung verbringen konnten. Anfang der 2020er Jahre ist die SAPV für gesetzlich Versicherte in der Regelversorgung angekommen. In vielen Regionen ist eine Flächendeckung erreicht worden. In einigen Regionen bieten mehrere SAPV-Teams ihre Dienstleistungen an und die Strukturen haben sich ausdifferenziert. Innerhalb der SAPV-Teams haben sich die Aufgaben, Anforderungen und Haltungen, gerade auch in der Zusammenarbeit mit ihren Kooperationspartnern, gewandelt.

Was bedeutet dieser Wandel für das Selbstverständnis der Mitarbeitenden und die Zusammenarbeit innerhalb der SAPV-Teams? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Zusammenarbeit mit anderen (kooperierenden) Leistungserbringern? Wie prägen die veränderten Anforderungen die Versorgungspraxis?

Die Veranstaltung richtet sich an Leistungserbringende im Rahmen der SAPV (Mitarbeitende von SAPV-Teams, SAPV-Ärzte und SAPV-Pflegekräfte), sowie die mit der SAPV-kooperierenden Akteure (Apotheken, ambulante Hospizdienste, Seelsorge, etc.)

Dr. Dorothee **Arnold-Krüger**
Theologische Referentin
Zentrum für Gesundheitsethik

Elke **Schick**
Referentin
Landesstützpunkt Hospizarbeit und
Palliativversorgung Niedersachsen e. V. (LSHPN)

Cora **Schulze**
Geschäftsführerin / 1. Vorsitzende
Fachverband für die spezialisierte ambulante
Palliativversorgung Niedersachsen e.V. (SAPV)

Dr. Sven **Schwabe**
Sprecher der Landesvertretung
Niedersachsen/Bremen
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)

Mittwoch 7. Juni 2023

- 10:00 **Begrüßung**
- 10:15 Eine kurze Geschichte der SAPV in Deutschland und Niedersachsen
Heiko **Stoff**
- 10:45 **Folgen der Anforderungen aus dem Bundesrahmenvertrag für die SAPV-Leistungserbringung in Niedersachsen**
Cora **Schulze**
- 11:15 Kaffeepause
- 11:45 **Reflektion der Feld- und Organisationsentwicklung: Von der Pionierphase zur Regelversorgung**
Kaspar Mathias **Molzberger**
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 **Vorstellung der Workshops**
Zwischen aufopferungsvoller Hilfe und abgegrenzter/ausdifferenzierter Professionalität
Beate **Lahrmann**
Versorgung von Palliativpatient*innen durch SAPV-Pflege: Von der herausfordernden Ausnahme zur anstrengenden/belastenden Dauerversorgung (inkl. Wirtschaftlichkeitsaspekten)
Sabrina **Riemann**
Struktur: zwischen patientennaher Versorgung und Koordinationsaufgaben
Corinna **Klein**
Feldentwicklung: „Darauf waren wir nicht vorbereitet“: Von der gemeinsamen Vision zu Konkurrenten auf dem Markt
Michaela **Hach**
- 13:45 **Workshopphase 1**
- 14:45 Pause
- 15:15 **Workshopphase 2**
- 16:15 Pause
- 16:30 **Interaktiver Abschluss**
- 16:45 Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten

Michaela **Hach**
Geschäftsführung Fachverband SAPV
Hessen e.V.

Corinna **Klein**
Diplom-Soziologin, Geschäftsführerin der
Marianus Hospize in Bardowick und der
Marianus Care GmbH & Co. KG

Beate **Lahrmann**
Fachkraft für Palliative Care und Onkologie,
Leitende Koordinatorin SAPV Team
Osnabrücker Hospiz

Dr. phil. Kaspar **Molzberger**
Medizinsoziologe und Organisationsforscher,
Landesverband Nordrhein-Westfalen,
Johanniter Unfall Hilfe e.V.

Sabrina **Riemann**
Fachkraft für Palliative Care,
Pflegedienstleitung und Geschäftsführung
SAPV-Team Verden

Cora **Schulze**
Betriebswirtin für Management im Gesund-
heitswesen, 1. Vorsitzende/Geschäftsführerin
Fachverband für die spezialisierte ambulante
Palliativversorgung Niedersachsen e.V.

PD. Dr. phil. Heiko **Stoff**
Institut für Geschichte, Ethik und Philosophie
der Medizin, Medizinische Hochschule
Hannover